

Jahresbericht des Kampfrichterobmanns zum Bezirkstag 2010 für die letztjährige Radsportsaison

In der abgelaufenen Saison 2009 betreuten 16 mittelfränkische Kampfrichter/innen folgende Radsportveranstaltungen:

	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003
Straßenrennen:	3	2	2	3	2	2	3
Zeitfahren - Straße:	2	1					
Rundstreckenrennen:	1	1	1	1	1	1	2
Kriterien:	2	3	4	7	5	6	5
Jedermann-Rennen:	3	3	2	1	1	1	1
Querfeldein-Rennen:	2	1	1	1	1	1	2
MTB – Rennen:	1	1	0	0	0	0	0
Steherrennen:	4	3	5	5	5	5	5
Mittwoch-Abend-Rennen:	16	10	13	20	21	21	19

Rennsportliche Höhepunkte im Bezirk Mittelfranken waren

- die Veranstaltung „Rund um die Nürnberger Altstadt“ mit dem Finale des Frauen-Weltcups,
- das Bundesliga – Rennen in Cadolzburg,
- die Bayerische Meisterschaften in Herrieden auf der Straße und im Zeitfahren,
- die Bayerische Kriteriumsmeisterschaft im Nachwuchsbereich in Ansbach,
- die Cross – Premiere auf der Radrennbahn am Reichelsdorfer Keller und
- die Bayerische Down-Hill Meisterschaft in Osterhohe.

Alle Rennveranstaltungen waren gut organisiert. Bei den Rennen kam es aus Sicht der eingesetzten Jurys zu keinen berichtenswerten Vorkommnissen.

Florian Körber, Vanessa Körber, Max Schwager, Oliver Muschweck und Bruno Liebermann erhielten als Kommissäre Einladungen zu Radsportveranstaltungen außerhalb Mittelfrankens.

Janina Seyler wurde am Verbandstag 2009 in Paulushofen als BRV - Kampfrichterobfrau gewählt. Ihr Vorgänger im Amt, Florian Körber, wurde ebenfalls am Verbandstag neuer Straßenfachwart des BRV. Beide Personen bleiben aber weiterhin als Kampfrichter für den Bezirk Mittelfranken tätig. Ich gratuliere Janina und Florian zu ihren interessanten Ämtern und wünsche ihnen für ihre neue Tätigkeit alles Gute.

Nachdem sich im Jahr 2008 kein mittelfränkischer Interessent für die Kommissärsausbildung fand, freut es mich jetzt besonders, gleich zwei junge Kommissäre in unser Team integrieren zu können. Jan Martyniak vom RC Dorny Nürnberg und Martin Utz von der RSG Ansbach unterzogen sich erfolgreich der Kommissärsprüfung.

Leider haben aber auch zwei erfahrene Kommissäre ihren Rücktritt von der Jurytätigkeit bekannt gegeben. Wilhelm Lechler (Union Nürnberg) und Klaus Winkler (Germania Weißenburg) werden in Zukunft nicht mehr auf dem Kampfrichterwagen sitzen. Ich möchte mich bei beiden

Sportfreunden für ihr jahrelanges Engagement als Kampfrichter bedanken. Die Zusammenarbeit mit ihnen war vollkommen problemlos, konstruktiv und hat immer Freude bereitet. Schade, dass sie nicht mehr im Team sind.

Die Mittwoch-Abend-Rennen auf der Radrennbahn in Reichelsdorf wurden von den Jury-Mitgliedern Peter Schinner als WAV, Jürgen Eckrich, Bert Stern, Bruno Liebermann und von Jan Martyniak betreut. Die Übersicht an der Rundenanzeige und Glocke hatte bei fast allen Bahnveranstaltungen Horst Steger.

Am 02.04.2009 führten wir in Schwabach unsere obligatorische mittelfränkische Kampfrichterbesprechung durch. Den Teilnehmern habe ich u. a. die neue Sportordnung und die Rechts- und Verfahrensordnung des BDR erläutert.

Wie bereits mehrfach mahnend angekündigt, war es dem Bezirk Mittelfranken in der Sportsaison 2009 nicht immer möglich, für alle Radrennen mittelfränkische Kommissäre einzuteilen. Etliche Veranstaltungen mussten deshalb mit Kommissären aus anderen Bezirken oder Landesverbänden besetzt werden. Mein Appell an die Vereine lautet deshalb: Sprechen Sie ihre Vereinsmitglieder auf die Kommissärsausbildung an.

Ich möchte mich bei allen Kampfrichtern/innen und der BRV – Kampfrichterobfrau Janina Seyler für die freundschaftliche und sehr gute Zusammenarbeit bedanken und dem gesamten Team meine Anerkennung für ihr Engagement auf dem Jury-Wagen, auf der Radrennbahn und an der Rennstrecke aussprechen.

Für das Jahr 2010 wünsche ich allen Vereinen, Sportlern und Funktionären eine schöne und erfolgreiche Radsportsaison.

Bruno Liebermann